

ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt

Beitrag von „Cleopatra“ vom 8. Juli 2004 17:46

Hallo! 😊

Bin neu hier und habe gleich eine wichtige Frage. 😊

Ich studiere das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Uni Rostock. Nun müssen wir einen ausbildungsrelevanten Auslandsaufenthalt von 3 Monaten vorweisen. Da ich als Fach auch Englisch studiere, muss ich dafür ins englischsprachige Ausland. Eigentlich wollte ich gerne als Sprachassistentin nach England gehen und hatte mich daher beim Akademischen Auslandsamt beworben. (im Januar schon)

Letzte Woche habe ich nun leider eine Absage von denen bekommen und bin nun arg am rotieren, da ich im Laufe des nächsten Semesters unbedingt ins Ausland muss. (sonst gerät meine ganze Planung durcheinander)

Wollte nun als Au Pair nach England, aber das ist ja alles so kurzfristig und nen Sprachkurs müsste ich dann dort auch noch machen, damit das ganze "ausbildungsrelevant" ist... (als ob Kinder betreuen nicht relevant genug ist...)

Hat vielleicht jemand einen guten Tipp für mich, der sich auch noch so kurzfristig realisieren lässt? Vielleicht kennt ja jemand wen oder hat sowas schon gemacht?

Ach ja, was ich noch erwähnen sollte: Natürlich sollte das ganze finanzierbar sein, d.h. nicht zu viel kosten. Am liebsten würde ich für freie Unterkunft und Verpflegung irgendwo mit Kindern arbeiten. 😊

Beitrag von „philosophus“ vom 8. Juli 2004 17:53

Hallo Cleopatra & willkommen im Forum!

Einen konkreten Tipp habe ich leider nicht für dich. Aber vielleicht findest du hier noch zusätzliche Hinweise auf kurzfristige Angebote:

[College Contact](#)

gruß, ph.

Beitrag von „Anja82“ vom 8. Juli 2004 20:50

Hallo Cleo,

von mir auch ein herzlich willkommen. 😊 Mein Brief erreicht dich ja morgen und dann kannst du vielleicht schon weitere Schritte planen.

Liebe Grüße Anja.

Beitrag von „katta“ vom 8. Juli 2004 21:14

Hallöle!

Es gibt auch noch andere Programme, um als Assistant Teacher ins Ausland zu gehen. Kennst du den PAD?

<http://www.kmk.org/pad/home.htm>

Da gibt es auch Programme für Übersee, allerdings schwer reinzukommen, aber eben auch England, Irland, Schottland... Die Fristen sind allerdings länger, im Allgemeinen dauert das Programm etwa 8 Monate, kriegst aber wohl ein kleines Gehalt.

Das Programm Comenius 2.2.b war vermutlich das, worfür du dich beim Akademischen Auslandsamt beworben hattest?

Falls nein, hier auch mal die Adresse:

<http://www.kmk.org/pad/sokrates2>

Organisiert deine Uni keine Austauschprogramme, z.B. über Erasmus. Da würdest du dann nicht arbeiten, sondern an einer Uni studieren, ist doch aber auch nicht schlecht...könnte nur finanziell schwieriger werden, da meiner Information nach das Stipendium nicht so wahnsinnig hoch ist.

Darüber hinaus könntest du es ja mal beim DAAD probieren (<http://www.daad.de>) oder auch das Fulbright Programm, ist allerdings nur für USA - nicht abschrecken lassen, bewerben kann man sich immer, wenn die einen ablehnen, na ja, Pech, aber vielleicht nehmen sie einen ja doch...und dann ist die Unterstützung von Fulbright glaube ich echt gut, soweit ich weiß. Die Adresse weiß ich leider gerade nicht, müsste sich aber eigentlich er-google-n lassen 😊

Auch sonst einfach an der Uni mal umhören, Profs befragen, ältere Studis (Fachschaft!) (bei uns (Uni Essen) gibt es beispielweise die Möglichkeit, das Schulpraktikum in England zu machen - weiß allerdings nicht, wie es da mit der Finanzierung ist...).

Viel Erfolg und vor allen Dingen viel Spaß! Ein Auslandsaufenthalt ist zwar nicht immer einfach, aber auf jeden Fall lohnenswert. Ich persönlich würde sogar empfehlen, länger als drei Monate zu gehen, auch wenn das abschreckt, von wegen Finanzierung und der Studienplanung (keine Sorgen erfahrungsgemäß kommt die sowieso irgendwann durcheinander - und dann doch lieber durch einen schönen Auslandsaufenthalt 😊). Aber die Erfahrung ist einfach Gold wert (auch bei späteren Bewerbungen - auch für die Schule) und die Sprechfähigkeit verbessert sich einfach enorm. Und das Selbstbewusstsein kriegt noch einmal so einen netten kleinen Schub...

Liebe Grüße
Katta

Beitrag von „Cleopatra“ vom 9. Juli 2004 20:53

Hallo ihr alle!

Leider sind die vorgeschlagenen Sachen alle zu kurzfristig bis September, da muss man sich ja überall schon lange vorher bewerben... 😞

Hat vielleicht jemand nen Tipp für ne gute Au Pair Agentur? 😞

Ach ja: Danke für den lieben Empfang! 😊

Beitrag von „nussi“ vom 15. September 2004 10:05

versuchs doch mal bei <http://www.greataupair.com> da kannst du dir kostenlos ein profil erstellen und hoffen dass dich eine entsprechende familie anspricht oder eben zahlen und die familien selber anschreiben.

vor allem in europa suchen viele noch recht kurzfristig (hab meine stelle zwar schon länger aber auch über diese seite).

wenn du noch fragen hast kannst du sie mir gern stellen.

Beitrag von „laura“ vom 15. September 2004 18:05

Hallo Cleopatra,

ich habe auch in Rostock studiert und auch Englisch. Wer hat Dir gesagt, au pair wuerde nicht reichen? Ich erinnere mich sehr gut an eine Studentin, die "nur" au-pair war, und ihr Aufenthalt wuerde als "ausbildungsrelevant" anerkannt (geh zu der Person, die sich um die Auslandsaufenthalte in der Anglistik kuemmert).

MFG